

Sure 9: Ultimatum (Bara'ah)

Anzahl der Verse in der Sure = 127
Die Reihenfolge der Offenbarung = 113

Kein Basmalah*

- [9:1] Ein Ultimatum ist hierin von **GOTT** und Seinem Gesandten an die Idol-anbeter gestellt, die mit euch einen Vertrag eingehen.
- *9:1 Das Ausbleiben der Basmalah in dieser Sure ist nicht nur ein profun-des Zeichen vom Allmächtigen Autor des Koran, dass diese Sure manipuliert wurde, sondern auch die Repräsentation eines gewaltigen Wunders an sich. Siehe Einzelheiten in den Anhängen 24 & 29. Dies ist die einzige Sure, der die Basmalah nicht vorangestellt ist. Dieses Phänomen hat die Studierenden des Koran über 14 Jahrhunderte hin-weg vor ein Rätsel gestellt, und viele Theorien wurden entwickelt, um es zu erklären. Nun erkennen wir, dass das auffällige Ausbleiben der Basmalah drei Zwecken dient:
- (1) Es repräsentiert eine göttliche Vorausverkündung, dass die Idol-anbeter dazu bestimmt waren, den Koran durch das Hinzufügen von zwei falschen Versen zu manipulieren (9:128-129).
 - (2) Es demonstriert eine der Funktionen von Gottes mathematischem Code im Koran, nämlich den Koran vor jeglicher Abänderung zu schützen.
 - (3) Es liefert zusätzliche übernatürliche Funktionen des koranischen Codes. Aufgrund ihrer außergewöhnlichen Bedeutung sind die Ein-zelheiten in den Anhängen 24 und 29 aufgeführt. Eine unmittelba-re Beobachtung ist, dass die Anzahl der Vorkommen des Wortes „Gott“ am Ende der Sure 9 1273 (19x67) beträgt. Würden diese beiden falschen Verse 128 & 129 einbezogen werden, würde die-ses Phänomen—und viele andere—verschwinden.
- [9:2] Darum durchstreift die Erde für vier Monate frei und wisset, dass ihr vor **GOTT** nicht entfliehen könnt und dass **GOTT** die Ungläubigen de-mütigt.
- [9:3] Eine Proklamation ist hierin von **GOTT** und Seinem Gesandten an alle Menschen am großen Tag der Pilgerfahrt herausgegeben worden, dass **GOTT** Sich von den Idolanbetern losgesagt hat, und so tat es Sein Gesandter. Demnach, wenn ihr bereut, wäre es besser für euch. Wenn ihr euch aber abwendet, dann wisset, dass ihr vor **GOTT** nie entflie-hen könnt. Versprich denen, die nicht glauben, eine schmerzende Stra-fe.
- [9:4] Wenn die Idolanbeter mit euch einen Friedensvertrag unterzeichnen und ihn nicht verletzen, noch sich mit anderen gegen euch verbün-den, sollt ihr euren Vertrag mit ihnen bis zum Ablauf der Frist erfüllen. **GOTT** liebt die Rechtschaffenen.
- [9:5] Sobald die Heiligen Monate vorüber sind (und sie sich weigern, Frieden zu schließen), könnt ihr die Idolanbeter töten, wenn ihr auf sie stoßt, sie bestrafen und euch jeder Bewegung, die sie machen, erwehren. Wenn sie bereuen und die Kontaktgebete (Salat) durchführen und die Pflichtwohlthatigkeit (Zakat) entrichten, sollt ihr sie gehen lassen. **GOTT** ist Vergebend, der Barmherzigste.
- [9:6] Wenn einer der Idolanbeter sicheren Durchgang bei dir suchen soll-te, sollst du ihm sicheren Durchgang gewähren, damit er das Wort **GOTTES** hören kann, schicke ihn dann zu seinem Ort der Sicherheit zurück. Dies ist, weil sie Leute sind, die nicht wissen.
- [9:7] Wie können die Idolanbeter irgendein Versprechen von **GOTT** und Sei-nem Gesandten fordern? Ausgenommen sind diejenigen, die mit euch einen Friedensvertrag an der Heiligen Moschee unterzeichnet haben. Wenn sie solch einen Vertrag nachkommen und sich daran halten, sollt auch ihr euch daran halten. **GOTT** liebt die Rechtschaffenen.

- [9:8] Wie können sie (ein Versprechen fordern), wo sie doch nie irgendwelche Verwandtschaftsrechte zwischen euch und sich eingehalten haben, noch irgendeinen Bund, wenn sie überhaupt eine Chance hätten, zu siegen. Sie befriedeten euch mit Lippenbekenntnis, während ihre Herzen in Opposition standen, und die meisten von ihnen sind Frevler.
- [9:9] Sie tauschten **GOTTES** Offenbarungen gegen einen geringen Preis weg. Folglich wiesen sie die Menschen von Seinem Pfad zurück. Miserabel ist in der Tat, was sie taten!
- [9:10] Sie halten nie irgendwelche Verwandtschaftsrechte gegenüber irgendeinem Gläubigen ein, noch halten sie sich an ihre Bündnisse; diese sind die wahren Übertreter.

Reue: Eine Tabula Rasa

- [9:11] Wenn sie bereuen und die Kontaktgebete (Salat) durchführen und die Pflichtwohl­tätigkeit (Zakat) entrichten, dann sind sie eure Religionsbrüder. So erklären wir die Offenbarungen für Leute, die wissen.
- [9:12] Wenn sie ihre Eide brechen, nachdem sie versprochen hatten, ihre Bündnisse einzuhalten, und eure Religion angreifen, könnt ihr die Führer des Heidentums bekämpfen—ihr seid nicht länger an eurem Bund mit ihnen gebunden—damit sie davon Abstand nehmen können.
- [9:13] Möchtet ihr nicht gegen Leute kämpfen, die ihre Verträge brachen, den Gesandten zu verbannen versuchten und sie die einen sind, die den Krieg zuerst angefangen haben? Habt ihr Angst vor ihnen? **GOTT** ist der Eine, den ihr fürchten sollt, wenn ihr Gläubige seid.
- [9:14] Ihr sollt gegen sie kämpfen, denn **GOTT** wird sie durch eure Hände bestrafen, sie demütigen, euch Sieg über sie gewähren und die Brust der Gläubigen abkühlen.
- [9:15] Er wird auch die Wut aus den Herzen der Gläubigen entfernen. **GOTT** erlöst, wen auch immer Er will. **GOTT** ist Allwissend, der Weiseste.

Der Unvermeidbare Test

- [9:16] Habt ihr gedacht, dass ihr in Ruhe gelassen werdet, ohne dass **GOTT** jene unter euch unterscheidet, die streben und sich nie mit den Feinden **GOTTES** oder den Feinden Seines Gesandten oder den Feinden der Gläubigen verbünden? **GOTT** ist Sich allem vollkommen Bewusst, was ihr tut.
- [9:17] Die Idolanbeter sollen die Moscheen von **GOTT** nicht aufsuchen, solange sie ihren Unglauben bekennen. Diese haben ihre Werke ungültig gemacht, und sie werden ewig in der Hölle weilen.
- [9:18] Die einzigen Menschen, die **GOTTES** Moscheen aufsuchen, sind diejenigen, die an **GOTT** und an den Jüngsten Tag glauben, die Kontaktgebete (Salat) durchführen und die Pflichtwohl­tätigkeit (Zakat) entrichten und nichts fürchten außer **GOTT**. Diese werden sicherlich unter den Rechtgeleiteten sein.

Frage an die Araber

- [9:19] Habt ihr die Tränkung der Pilger und die Pflege der Heiligen Moschee als Ersatz für den Glauben an **GOTT** und den Jüngsten Tag und das Streben für die Sache **GOTTES** gehalten? Sie sind vor **GOTT** nicht gleich. **GOTT** leitet die Frevler nicht recht.

Frohe Botschaft

- [9:20] Jene, die glauben und auswandern und für die Sache **GOTTES** mit ihrem Geld und ihrem Leben streben, sind vor **GOTT** weitaus besser im Rang. Diese sind die Gewinner.
- [9:21] Ihr Herr gibt ihnen frohe Botschaft: Barmherzigkeit und Wohlwollen von Ihm, und Gärten, in denen sie sich immerwährender Wonne erfreuen.
- [9:22] Ewig weilen sie darin. **GOTT** besitzt einen großen Lohn.

Wenn Ihr eine Wahl Treffen Müsst

- [9:23] O ihr, die glaubt, verbündet euch nicht einmal mit euren Eltern und euren Geschwistern, wenn sie den Unglauben dem Glauben vorziehen. Diejenigen unter euch, die sich mit ihnen verbünden, übertreten.

Wichtiges Kriterium*

- [9:24] Proklamiere: „Wenn eure Eltern, eure Kinder, eure Geschwister, eure Ehepartner, eure Familie, euer Geld, welches ihr verdient habt, das Geschäft, worüber ihr euch Sorgen macht, und das Zuhause, die ihr gern habt, euch lieber sind als **GOTT** und Sein Gesandter** und das Streben für Seine Sache, dann wartet einfach nur, bis **GOTT** Sein Urteil fällt.“ **GOTT** leitet die Frevler nicht recht.

*9:24 Da entgegen aller Wahrscheinlichkeit kaum ein Mensch wirklich an Gott glaubt und seine Anbetung Gott allein widmet (12:103, 106), ist es nahezu unmöglich, eine ganze Familie glauben zu sehen. Demnach standen die meisten Gläubigen vor der Wahl: „Entweder ich oder Gott und Sein Gesandter“. Diese Wahl wird immer wieder von den Ehepartnern der Gläubigen oder ihren Eltern, ihren Kindern usw. genannt. Immer wieder trafen die Gläubigen die richtige Wahl. Dies ist ein obligatorischer Test für alle Gläubigen (29:2).

**9:24 Der koranische mathematische Beweis weist ausdrücklich auf Gottes Gesandten des Bundes hin. Durch Addition des gematrischen Wertes von „Rashad“ (505) plus des gematrischen Wertes von „Khalifa“ (725) plus der Versnummer (24) erhalten wir $505+725+24=1254=19 \times 66$.

- [9:25] **GOTT** hat euch in vielen Situationen Sieg gewährt. Doch am Tag des Hunayn wurdet ihr auf eure große Anzahl zu stolz. Folglich hat sie euch überhaupt nicht geholfen, und die weitläufige Erde wurde so eng um euch herum, dass ihr euch umgedreht habt und geflohen seid.
- [9:26] Dann sandte **GOTT** Zufriedenheit auf Seinen Gesandten und auf die Gläubigen hinab. Und Er sandte unsichtbare Soldaten hinab; so bestrafte Er diejenigen, die nicht glaubten. Dies ist die Vergeltung für die Ungläubigen.
- [9:27] Letzten Endes erlöst **GOTT**, wen auch immer Er will. **GOTT** ist Vergebend, der Barmherzigste.
- [9:28] O ihr, die glaubt, die Idolanbeter sind unrein; ihnen soll es nicht gestattet werden, sich nach diesem Jahr der Heiligen Moschee zu nähern. Wenn ihr Einkommenseinbuße befürchtet, so wird **GOTT** euch mit Seinen Versorgungen überschütten, im Einklang mit Seinem Willen. **GOTT** ist Allwissend, der Weiseste.
- [9:29] Ihr sollt gegen jene zurückkämpfen, die nicht an **GOTT** glauben, noch an den Jüngsten Tag, noch verbieten sie das, was **GOTT** und Sein Gesandter verboten haben, noch halten sie sich an die Religion der Wahrheit—unter jenen, die die Schrift erhalten haben—, bis sie die fällige Steuer entrichten, bereitwillig oder widerwillig.

Blasphemien

- [9:30] Die Juden sagten: „Esra ist der Sohn von **GOTT**“, während die Christen sagten: „Jesus ist der Sohn von **GOTT!**“ Dies sind Blasphemien, die durch ihre Mänder geäußert werden. Sie kommen somit den Blasphemien jener gleich, die in der Vergangenheit nicht geglaubt haben. **GOTT** verurteilt sie. Sie sind sicherlich abgewichen.

Das Aufrechterhalten der Lehren Religiöser Führer Anstelle der Lehren Gottes

- [9:31] Sie haben ihre religiösen Führer und Gelehrten als herren* aufgestellt, anstelle von **GOTT**. Andere vergöttlichen den Messias, den Sohn von Maria. Ihnen allen wurde befohlen, nur einen gott anzubeten. Es gibt keinen gott außer Ihm. Glorifiziert sei Er, weit höher über dem, als irgendwelche Partner zu haben.
- *9:31 Wenn ihr die „Muslimischen Gelehrten“ bezüglich der Anbetung von Gott allein und des Aufrechterhaltens des Wortes von Gott allein, wie es in dieser erwiesenen Schrift gelehrt wird, konsultiert, werden sie euch davon abraten. Wenn ihr den Papst bezüglich der Identität von Jesus konsultiert, wird er euch raten, euch an einer Trinität zu halten. Wenn ihr den „Muslimischen Gelehrten“ gehorcht, deren Rat den Lehren Gottes widerspricht, oder wenn ihr den Rat des Papstes anstelle den Gottes annehmt, habt ihr diese religiösen Führer als götter anstelle von Gott aufgestellt.
- [9:32] Sie wollen das Licht **GOTTES** mit ihren Mündern auslöschen, doch **GOTT** besteht auf die Vollendung Seines Lichts, ungeachtet der Ungläubigen.

„Ergebenheit“ zum Siegen Bestimmt*

- [9:33] Er ist der Eine, der Seinen Gesandten* mit der Rechtleitung sowie der Religion der Wahrheit entsandte und sie alle anderen Religionen dominieren lassen wird, ungeachtet der Idolanbeter.
- *9:33 Diese Aussage, Buchstabe für Buchstabe, kommt hier und in 61:9 vor. Wenn wir den gematrischen Wert von „Rashad“ (505) niederschreiben, gefolgt von dem Wert von „Khalifa“ (725), gefolgt von den Suren- und Versnummern, in denen diese Aussage vorkommt (9:33 & 61:9), erhalten wir 505 725 9 33 61 9, ein Vielfaches von 19. Dies bestätigt, dass der Gesandte hier Rashad Khalifa ist. Des Weiteren ergibt die Anzahl der Verse von 9:33 bis 61:9 (3902) + 9 + 33 + 61 + 9 + der Wert von „Rashad Khalifa“ (1230) 5244, ebenfalls ein Vielfaches von 19. Der gematrische Wert von 9:33 & 61:9, errechnet durch die Addition eines jeden Buchstabenwertes, ist 7858. Durch Addition dieser Zahl plus der Anzahl der Buchstaben in den beiden Versen (120) plus der Anzahl der Verse von 9:33 bis 61:9 (3902) plus dem Wert von „Rashad Khalifa“ (1230) erhalten wir $7858 + 120 + 3902 + 1230 = 13110 = 19 \times 690$. Siehe Anhänge 1, 2 und 26.

Vorsicht vor Professionellen Religionisten

- [9:34] O ihr, die glaubt, viele religiöse Führer und Prediger nehmen das Geld der Leute unerlaubt ein und halten vom Pfad **GOTTES** fern. Diejenigen, die das Gold und Silber anhäufen und es nicht für die Sache **GOTTES** ausgeben, verspricht ihnen eine schmerzende Strafe.
- [9:35] Der Tag wird kommen, an dem ihr Gold und Silber im Feuer der Hölle erhitzt wird, dann dazu genutzt wird, ihre Stirnen, ihre Seiten und ihre Rücken zu verbrennen: „Dies ist, was ihr für euch selbst angehäuft habt, so kostet, was ihr angehäuft habt.“

Gottes System: Zwölf Monate Pro Jahr*

[9:36] Die Anzahl der Monate beträgt, soweit es **GOTT** betrifft, zwölf.* Dies ist **GOTTES** Gesetz gewesen seit dem Tage, an dem Er die Himmel und die Erde erschuf. Vier davon sind heilig. Dies ist die vollendete Religion; ihr sollt euren Seelen nicht Unrecht tun, (durch Kämpfen) während der heiligen Monate. Jedoch könnt ihr gegen die Idolanbeter den totalen Krieg erklären (auch während der heiligen Monaten), wenn sie gegen euch den totalen Krieg erklären, und wisset, dass **GOTT** auf der Seite der Rechtschaffenen ist.

*9:36 Das Wort „Monat“ wird im Koran 12 Mal erwähnt und „Tag“ 365 Mal.

Das Abändern der Heiligen Monate*

[9:37] Das Abändern der Heiligen Monate ist ein Zeichen exzessiven Unglaubens; es mehrt das Abirren derer, die nicht geglaubt haben. Sie wechseln die Heiligen Monate und die regulären Monate miteinander ab, während sie die Anzahl der von **GOTT** als heilig erklärten Monate beibehalten. So verletzen sie, was **GOTT** als heilig erklärt hat. Ihre bösen Werke sind in ihren Augen geschmückt. **GOTT** leitet die ungläubigen Menschen nicht recht.

*9:37 Die Heiligen Monaten sind laut der verdorbenen muslimischen Welt: Radschab, Dhū I-Qa'da, Dhū I-Hiddscha und Muharram (7., 11., 12. & 1. Monat des islamischen Kalenders). Ein sorgfältiges Studieren des Koran offenbart jedoch, dass sie Dhū I-Hiddscha, Muharram, Safar und Rabi I (12., 1., 2. & 3. Monat) sein sollten. Siehe Fußnote 2:196.

[9:38] O ihr, die glaubt, wenn euch gesagt wird: „Mobilisiert euch für die Sache **GOTTES**“, warum werdet ihr stark am Boden anhaftend? Habt ihr dieses weltliche Leben anstelle des Jenseits gewählt? Die Materialien dieser Welt sind, verglichen mit dem Jenseits, gleich null.

[9:39] Wenn ihr euch nicht mobilisiert, wird Er euch zu schmerzender Strafe verpflichten und andere Leute an eure Stelle setzen; ihr könnt Ihm nie im Geringsten schaden. **GOTT** ist Allgewaltig.

Gottes Unsichtbare Soldaten

[9:40] Wenn ihr ihn (den Gesandten) nicht unterstützt, so hat **GOTT** ihn bereits unterstützt. Folglich, als die Ungläubigen ihn verfolgten und er einer von zweien in der Höhle war, sagte er zu seinem Freund: „Sorge dich nicht; **GOTT** ist mit uns.“ **GOTT** sandte dann Zufriedenheit und Sicherheit auf ihn hinab und unterstützte ihn mit unsichtbaren Soldaten. Er machte das Wort der Ungläubigen niedrig. **GOTTES** Wort herrscht allwaltend. **GOTT** ist Allmächtig, der Weiseste.

Bessere Gläubige Streben für die Sache Gottes

[9:41] Ihr sollt euch bereitwillig mobilisieren, leicht oder schwer, und mit eurem Geld und eurem Leben für die Sache **GOTTES** streben. Dies ist besser für euch, wenn ihr nur wüsstet.

Die Sitzen-Bleibenden

- [9:42] Wenn es einen schnellen materiellen Gewinn und eine kurze Reise gäbe, wären sie dir gefolgt. Jedoch ist das Streben einfach zu viel für sie. Sie werden bei **GOTT** schwören: „Wenn wir könnten, hätten wir uns mit euch mobilisiert.“ So schaden sie sich selbst, und **GOTT** weiß, dass sie Lügner sind.
- [9:43] **GOTT** hat dir verziehen: Warum gabst du ihnen die Erlaubnis (zurückzubleiben), bevor du diejenigen, die wahrhaftig sind, von den Lügnern unterscheiden konntest?
- [9:44] Diejenigen, die wirklich an **GOTT** und den Jüngsten Tag glauben, bitten dich nicht um Erlaubnis, sich die Gelegenheit entgehen zu lassen, mit ihrem Geld und ihrem Leben zu streben. **GOTT** ist Sich der Rechtschaffenen vollkommen bewusst.
- [9:45] Die einzigen Leute, die entschuldigt werden wünschen, sind diejenigen, die nicht wirklich an **GOTT** und den Jüngsten Tag glauben. Ihre Herzen sind voller Zweifel und ihre Zweifel lassen sie wanken.
- [9:46] Hätten sie sich wirklich mobilisieren wollen, hätten sie sich gründlich darauf vorbereitet. Doch **GOTT** missfiel ihre Teilnahme, so dass Er sie entmutigte; ihnen wurde gesagt: „Bleibt zurück mit denjenigen, die zurückbleiben.“
- [9:47] Hätten sie sich mit euch mobilisiert, hätten sie Verwirrung gestiftet und hätten Streitigkeiten und Spaltungen unter euch verursacht. Einige von euch waren dazu geneigt, auf sie zu hören. **GOTT** ist Sich der Übertreter vollkommen bewusst.
- [9:48] Schon in der Vergangenheit trachteten sie danach unter euch Verwirrung zu verbreiten und brachten die Angelegenheiten für dich durcheinander. Doch letzten Endes siegt die Wahrheit und **GOTTES** Plan wird ausgeführt, ungeachtet ihrer.
- [9:49] Einige von ihnen werden sagen: „Gib mir die Erlaubnis (zurückzubleiben);bürde mir nicht so eine Härte auf.“ Vielmehr haben sie sich damit eine schreckliche Härte zugezogen; die Hölle umgibt die Ungläubigen.
- [9:50] Wenn dir etwas Gutes widerfährt, schmerzt es sie, und wenn dich ein Leid befällt, sagen sie: „Wir haben es dir gesagt, während sie sich erfreut abwenden.“
- [9:51] Sag: „Nichts geschieht uns, außer das, was **GOTT** für uns bestimmt hat. Er ist unser Herr und Meister. Auf **GOTT** sollen die Gläubigen vertrauen.“
- [9:52] Sag: „Ihr könnt für uns nur eines der zwei guten Dinge erwarten (Sieg oder Märtyrertod), während wir für euch Verurteilung von **GOTT** und Strafe von Ihm oder durch unsere Hände erwarten. Daher wartet, und wir werden zusammen mit euch warten.“
- [9:53] Sag: „Spendet, bereitwillig oder widerwillig. Nichts wird von euch angenommen werden, da ihr böse Menschen seid.“

Die Kontaktgebete Existierten Schon Vor Muhammad*

- [9:54] Was die Annahme ihrer Spenden verhinderte, ist, dass sie nicht an **GOTT** und Seinen Gesandten glaubten, und wenn sie die Kontaktgebete durchführten,* führten sie sie träge durch, und wenn sie spendeten, taten sie es so widerwillig.

*9:54 Dies ist ein weiterer Beweis, dass die Kontaktgebete schon vor dem Koran existierten und von Abraham überliefert wurden (siehe 21:73). Es verblüfft auch diejenigen, die Gottes Aussage in Frage stellen, dass der Koran vollkommen und vollständig detailliert ist, wenn sie fragen: „Wo im Koran können wir die Einzelheiten der Kontaktgebeten finden?“ (6:19, 38, 114).

Weltlicher Scheinerfolg

- [9:55] Lass dich von ihrem Geld oder ihren Kindern nicht beeindrucken. **GOTT** lässt diese Quellen der Strafe für sie in diesem Leben sein, und ihre Seelen gehen fort (wenn sie sterben), während sie Ungläubige sind.
- [9:56] Sie schwören bei **GOTT**, dass sie zu euch gehören, während sie nicht zu euch gehören; sie sind Uneinigkeit stiftende Leute.
- [9:57] Wenn sie einen Zufluchtsort oder Höhlen oder ein Versteck finden könnten, würden sie dorthin gehen, eilends.
- [9:58] Einige von ihnen kritisieren deine Spendenverteilung; wenn ihnen davon gegeben wird, werden sie zufrieden, wird ihnen aber davon nicht gegeben, werden sie zu Einwendern.
- [9:59] Sie sollten mit dem zufrieden sein, was **GOTT** und Sein Gesandter ihnen gegeben haben. Sie hätten sagen sollen: „**GOTT** genügt uns. **GOTT** wird uns mit Seinen Gaben versorgen, und so wird es Sein Gesandter. Wir streben nur nach **GOTT**.“

Verteilungssystem für Wohltätigkeiten

- [9:60] Wohltätigkeiten sollen an die Armen, die Bedürftigen, die Wirkenden, die sie einsammeln, die Neukonvertierten, zur Befreiung der Sklaven, an jene, die von unvorhersehbaren Kosten belastet sind, für die Sache **GOTTES** sowie an den reisenden Fremden gehen. So ist das Gebot **GOTTES**. **GOTT** ist Allwissend, der Weiseste.
- [9:61] Einige von ihnen kränken den Propheten, indem sie sagen: „Er ist ganz Ohr!“ Sag: „Es ist besser für euch, dass er euch Gehör schenkt. Er glaubt an **GOTT** und vertraut den Gläubigen. Er ist eine Barmherzigkeit für diejenigen unter euch, die glauben.“ Diejenigen, die **GOTTES** Gesandten kränken, haben sich eine schmerzende Strafe zugezogen.
- [9:62] Sie schwören euch bei **GOTT**, um euch zufriedenzustellen, wo **GOTT** und Sein Gesandter des Zufriedenstellens würdiger sind, wenn sie wirklich Gläubige sind.

Strafe für das Opponieren gegen Gott und Seinen Gesandten

- [9:63] Wussten sie nicht, dass jeder, der gegen **GOTT** und Seinen Gesandten opponiert, sich für immer das Feuer der Hölle zugezogen hat? Dies ist die schlimmste Erniedrigung.

Die Heuchler

- [9:64] Die Heuchler sorgen sich, dass eine Sure offenbart werden könnte, die das enthüllt, was in ihren Herzen ist. Sag: „Macht weiter und spottet. **GOTT** wird genau das enthüllen, wovor ihr Angst habt.“
- [9:65] Wenn du sie fragst, werden sie sagen: „Wir haben doch nur Spott getrieben und gescherzt.“ Sag: „Ist euch bewusst, dass ihr mit **GOTT** und Seinen Offenbarungen und Seinen Gesandten Spott treibt?“
- [9:66] Bittet nicht um Entschuldigung. Ihr habt nicht geglaubt, nachdem ihr geglaubt habt. Wenn wir einigen von euch verzeihen, so werden wir andere unter euch bestrafen, als eine Folge ihrer Frevelhaftigkeit.
- [9:67] Die heuchlerischen Männer und die heuchlerischen Frauen gehören zueinander—sie befürworten das Böse und verbieten die Rechtschaffenheit, und sie sind geizig. Sie vergaßen **GOTT**, so vergaß Er sie. Die Heuchler sind wirklich frevelhaft.
- [9:68] **GOTT** verspricht den heuchlerischen Männern und den heuchlerischen Frauen sowie den Ungläubigen das Feuer der Hölle, worin sie ewig weilen werden. Es genügt ihnen. **GOTT** hat sie verurteilt; sie haben sich eine immerwährende Strafe zugezogen.

Gottes System Ändert Sich Nicht

- [9:69] Einige von denen vor euch waren stärker als ihr und besaßen mehr Geld und Kinder. Sie beschäftigten sich mit ihren materiellen Besitztümern. Ebenso habt ihr euch mit euren materiellen Besitztümern beschäftigt, genau wie jene vor euch sich beschäftigt haben. Ihr seid vollkommen achtlos geworden, genau wie sie achtlos waren. So sind die Menschen, die ihre Werke ungültig machen, sowohl in dieser Welt als auch im Jenseits; sie sind die Verlierer.

Die Verlierer

- [9:70] Haben sie nichts von den vorherigen Generationen gelernt; dem Volke Noahs, 'Aads, Thamuds, dem Volke Abrahams, den Bewohnern Midyans und den Unheilstifter (von Sodom und Gomorra)? Ihre Gesandten gingen mit klaren Beweisen zu ihnen. **GOTT** tat ihnen nie Unrecht; sie sind es, die ihren eigenen Seelen Unrecht taten.

Die Gewinner

- [9:71] Die gläubigen Männer und Frauen sind Verbündete voneinander. Sie befürworten die Rechtschaffenheit und verbieten das Böse, sie führen die Kontaktgebete (Salat) durch und entrichten die Pflichtwohlthätigkeit (Zakat), und sie gehorchen **GOTT** und Seinem Gesandten. Diese werden mit **GOTTES** Barmherzigkeit überschüttet werden. **GOTT** ist Allmächtig, der Weiseste.
- [9:72] **GOTT** verspricht den gläubigen Männern und den gläubigen Frauen Gärten mit fließenden Bächen, worin sie ewig weilen werden, und herrliche Villen in den Gärten von Eden. Und die Segen und das Wohlwollen **GOTTES** sind noch größer. Dies ist der größte Triumph.

Ihr Sollt Mit den Ungläubigen Streng Sein

- [9:73] O du Prophet, kämpfe gegen die Ungläubigen und die Heuchler an, und sei streng im Umgang mit ihnen. Ihr Schicksal ist die Hölle; was für eine miserable Wohnstätte!
- [9:74] Sie schwören bei **GOTT**, dass sie es nie gesagt hätten, obwohl sie das Wort des Unglaubens geäußert haben; sie haben nicht geglaubt, nachdem sie Ergebene wurden. Tatsächlich gaben sie etwas auf, was sie nie hatten. Sie haben rebelliert, obwohl **GOTT** und Sein Gesandter sie mit Seiner Gnade und Versorgung überschüttet haben. Wenn sie bereuen, wäre es das Beste für sie. Doch wenn sie sich abwenden, wird **GOTT** sie in diesem Leben und im Jenseits zur schmerzenden Strafe verpflichten. Sie werden niemanden auf Erden finden, um ihr Herr und Meister zu sein.
- [9:75] Einige von ihnen versprachen sogar: „Wenn **GOTT** uns mit Seiner Gnade überschütten würde, würden wir wohlthätig sein und würden ein rechtschaffenes Leben führen.“
- [9:76] Doch als Er sie mit Seinen Versorgung überschüttete, wurden sie geizig und wandten sich mit Abneigung ab.
- [9:77] Folglich plagte Er sie mit Heuchelei in ihren Herzen bis zu dem Tag, an dem sie Ihm begegnen. Dies ist, weil sie ihre Versprechen gegenüber **GOTT** brachen und aufgrund ihres Lügens.
- [9:78] Realisieren sie denn nicht, dass **GOTT** um ihre Geheimnisse sowie ihre Verschwörungen weiß und dass **GOTT** der Wissende aller Geheimnisse ist?
- [9:79] Diejenigen, die die großzügigen Gläubigen dafür kritisieren, dass sie zu viel geben, und die armen Gläubigen dafür verspotten, dass sie zu wenig geben, **GOTT** verachtet sie. Sie haben sich eine schmerzende Strafe zugezogen.

Satans Effektivstes Lockmittel: Der Mythos der Fürsprache*

- [9:80] Ob du nun für sie um Vergebung bittest oder nicht für sie um Vergebung bittest—selbst wenn du siebzig Mal für sie um Vergebung bittest—**GOTT** wird ihnen nicht vergeben. Dies ist, weil sie nicht an **GOTT** und Seinen Gesandten glauben. **GOTT** leitet die frevelhaften Leute nicht recht.
- *9:80 Wenn Muhammad keine Fürsprache für seine eigenen Onkel und Cousins einlegen konnte, was veranlasst dann Fremde, die ihm nie begegnet sind, zu glauben, dass er für sie Fürsprache einlegen wird? Abraham konnte keine Fürsprache für seinen Vater einlegen noch konnte Noah für seinen Sohn Fürsprache einlegen (11:46 & 60:4).
- [9:81] Die Sitzen-Bleibenden erfreuten sich daran, hinter dem Gesandten **GOTTES** zurückzubleiben, und hassten es, mit ihrem Geld und ihrem Leben für die Sache **GOTTES** zu streben. Sie sagten: „Lasst uns nicht bei dieser Hitze mobilisieren!“ Sag: „Das Feuer der Hölle ist viel heißer“, wenn sie nur verstehen könnten.
- [9:82] Lass sie ein wenig lachen und viel weinen. Dies ist die Vergeltung für die Sünden, die sie erworben haben.
- [9:83] Wenn **GOTT** dich in eine Situation zurückbringt, in der sie dich um Erlaubnis bitten, sich mit dir zu mobilisieren, so sollst du sagen: „Ihr werdet euch nie wieder mit mir mobilisieren, noch werdet ihr jemals mit mir gegen irgendeinen Feind kämpfen. Denn ihr habt euch zuerst dafür entschieden, mit den Sitzen-Bleibenden zu sein. Darum müsst ihr mit den Sitzen-Bleibenden bleiben.“
- [9:84] Du sollst für keinen von ihnen das Totengebet verrichten, wenn er stirbt, noch sollst du an seinem Grab stehen. Sie haben nicht an **GOTT** und Seinen Gesandten geglaubt, und starben in einem Zustand des Frevels.

Weltliche Materialien Sind Gleich Null

- [9:85] Lass dich von ihrem Geld oder ihren Kindern nicht beeindrucken; **GOTT** lässt diese Quellen der Misere für sie in dieser Welt sein und ihre Seelen gehen als Ungläubige fort.
- [9:86] Wenn eine Sure offenbart wird, die besagt: „Glaubt an **GOTT** und strebt mit Seinem Gesandten“, sagen sogar die Starken unter ihnen: „Lasst uns zurückbleiben!“
- [9:87] Sie entschieden sich dafür, mit den Sitzen-Bleibenden zu sein. Folglich wurden ihre Herzen versiegelt, und daher können sie nicht verstehen.

Wahre Gläubige sind Eifrig zu Streben

- [9:88] Was den Gesandten und jene, die mit ihm glaubten, betrifft, sie streben eifrig mit ihrem Geld und ihrem Leben. Diese haben all die guten Dinge verdient; sie sind die Gewinner.
- [9:89] **GOTT** hat für sie Gärten mit fließenden Bächen bereitet, worin sie ewig weilen werden. Dies ist der größte Triumph.
- [9:90] Die Araber machten Ausflüchte und kamen zu dir, um Erlaubnis einzuholen, zurückzubleiben. Dies ist ein Indikator für ihre Ablehnung **GOTT** und Seinem Gesandten gegenüber—sie bleiben zurück. In der Tat, diejenigen unter ihnen, die nicht glaubten, haben sich eine schmerzende Strafe zugezogen.
- [9:91] Nicht zu tadeln sind jene, die schwach sind oder krank oder nichts zum Anbieten finden, solange sie **GOTT** und Seinem Gesandten gegenüber hingebend bleiben. Die Rechtschaffenen unter ihnen sollen nicht getadelt werden. **GOTT** ist Vergebend, der Barmherzigste.
- [9:92] Entschuldigt sind auch diejenigen, die mit dem Wunsch zu dir kommen, mit dir dabei zu sein, du ihnen aber sagst: „Ich habe nichts, um euch zu befördern.“ Sie kehren dann mit Tränen in ihren Augen zurück, wirklich traurig darüber, dass sie es sich nicht leisten konnten, beizutragen.
- [9:93] Zu tadeln sind jene, die um deine Erlaubnis bitten, zurückzubleiben, obwohl sie keine Entschuldigung haben. Sie haben sich entschieden, mit den Sitzen-Bleibenden zu sein. Folglich hat **GOTT** ihre Herzen versiegelt, und daher erlangen sie kein Wissen.

Harte Zeiten Dienen Dazu die Heuchler zu Entlarven

- [9:94] Sie entschuldigen sich bei euch, wenn ihr (aus der Schlacht) zu ihnen zurückkehrt. Sag: „Entschuldigt euch nicht; wir vertrauen euch nicht mehr. **GOTT** hat uns über euch informiert.“ **GOTT** wird eure Werke sehen und so wird es der Gesandte, dann werdet ihr zu dem Wissenenden aller Geheimnisse und Kundgaben zurückgebracht werden, dann wird Er euch über alles informieren, was ihr getan hattet.
- [9:95] Sie werden euch bei **GOTT** schwören, wenn ihr zu ihnen zurückkehrt, dass ihr sie nicht beachten braucht. Beachtet sie nicht. Sie sind unreinigt und ihr Schicksal ist die Hölle, als Vergeltung für die Sünden, die sie erworben haben.
- [9:96] Sie schwören euch, damit ihr ihnen verzeihen mögt. Selbst wenn ihr ihnen verzeiht, **GOTT** verzeiht solchen frevelhaften Leuten nicht.

Die Araber

- [9:97] Die Araber sind die schlimmsten in Unglauben und Heuchelei und jene, die am ehesten die Gesetze missachten, die **GOTT** Seinem Gesandten offenbart hat. **GOTT** ist Allwissend, der Weiseste.
- [9:98] Einige Araber sehen ihr Spenden (für die Sache Gottes) als einen Verlust an und warten sogar erwartungsvoll darauf, dass euch ein Unheil treffen möge. Sie sind es, die sich das schlimmste Unheil zuziehen werden. **GOTT** ist Hörer, Allwissend.
- [9:99] Andere Araber glauben an **GOTT** und den Jüngsten Tag und sehen ihr Spenden als ein Mittel Richtung **GOTT** an und als ein Mittel, den Gesandten zu unterstützen. In der Tat, es wird sie näher bringen; **GOTT** wird sie in Seine Barmherzigkeit einlassen. **GOTT** ist Vergebend, der Barmherzigste.
- [9:100] Was die frühen Vorhuten betrifft, die einwanderten (Muhājirin), und die Unterstützer, die ihnen Zuflucht gewährten (Ansār), und diejenigen, die ihnen in Rechtschaffenheit folgten, **GOTT** ist zufrieden mit ihnen und sie sind zufrieden mit Ihm. Er hat für sie Gärten mit fließenden Bächen bereitet, worin sie ewig weilen werden. Dies ist der größte Triumph.

Strafe für die Heuchler Verdoppelt*

- [9:101] Unter den Arabern um euch herum gibt es Heuchler. Auch unter den Stadtbewohnern gibt es jene, die an Heuchelei gewöhnt sind. Du kennst sie nicht, aber wir kennen sie. Wir werden die Strafe für sie verdoppeln, dann enden sie zur Verpflichtung einer schrecklichen Strafe.
- *9:101 Die Heuchler sitzen unter den Gläubigen, hören sich die Botschaft und die Beweise an, verbreiten dann ihre giftigen Zweifel. Es ist ein koranisches Gesetz, dass sie die doppelte Strafe erhalten, jetzt und für immer.
- [9:102] Es gibt andere, die ihre Sünden bekannt haben; sie haben gute Taten mit schlechten Taten vermischt. **GOTT** wird sie erlösen, denn **GOTT** ist Vergebend, der Barmherzigste.
- [9:103] Nimm von ihrem Geld eine Spende, um sie zu reinigen und sie zu heiligen. Und ermutige sie, denn deine Ermutigung beruhigt sie. **GOTT** ist Hörer, Allwissend.
- [9:104] Erkennen sie nicht, dass **GOTT** die Reue Seiner Anbeter annimmt und die Spenden entgegennimmt, und dass **GOTT** der Erlösende, der Barmherzigste ist?
- [9:105] Sag: „Wirkt Rechtschaffenheit; **GOTT** wird eure Werke sehen und so wird es Sein Gesandter und die Gläubigen. Letzten Endes werdet ihr zu dem Wissenden aller Geheimnisse und Kundgaben zurückgebracht werden, dann wird Er euch über alles informieren, was ihr getan hattet.“
- [9:106] Andere warten auf **GOTTES** Entscheidung; Er mag sie bestrafen oder Er mag sie erlösen. **GOTT** ist Allwissend, der Weiseste.

Moscheen, die Gegen Gott und Seinen Gesandten Opponieren*

- [9:107] Es gibt jene, die die Moschee missbrauchen, indem sie Idolanbetung praktizieren, die Gläubigen spalten und Komfort für diejenigen bieten, die gegen **GOTT** und Seinen Gesandten opponieren. Sie schwören feierlich: „Unsere Absichten sind ehrenhaft!“ **GOTT** bezeugt, dass sie Lügner sind.
- *9:107 Jede Moschee, in der die Praktiken nicht absolut Gott ALLEIN gewidmet sind, gehört zu Satan, nicht zu Gott. Zum Beispiel verstößt das Erwähnen der Namen von Abraham, Muhammad und/oder Ali im Azan und/oder in den Kontaktgebeten gegen Gottes Gebote in 2:136, 2:285, 3:84 & 72:18. Leider ist dies überall in der verdorbenen muslimischen Welt eine gängige auf Idolanbetung angelegte Praxis.

Betet Nicht in Diesen Moscheen

- [9:108] Du sollst nie in einer solchen Moschee beten. Eine Moschee, die vom ersten Tag an auf der Grundlage der Rechtschaffenheit etabliert wurde, ist eures Betens darin würdiger. In ihr gibt es Menschen, die es lieben, gereinigt zu werden. **GOTT** liebt jene, die sich selbst reinigen.
- [9:109] Ist einer, der sein Gebäude auf der Grundlage der Verehrung **GOTTES** sowie der Erlangung Seines Wohlwollens etabliert, besser oder einer, der sein Gebäude am Rande einer zerbröckelnden Klippe etabliert, die mit ihm in das Feuer der Hölle hinabstürzt? **GOTT** leitet die übertretenden Menschen nicht recht.
- [9:110] Ein solches Gebäude, das sie etabliert haben, bleibt eine Quelle des Zweifels in ihren Herzen, bis ihre Herzen stillstehen. **GOTT** ist Allwissend, der Weiseste.

Die Profitabelste Investition

- [9:111] **GOTT** hat den Gläubigen ihr Leben und ihr Geld im Austausch für das Paradies abgekauft. Folglich kämpfen sie für die Sache **GOTTES**, gewillt zu töten und getötet zu werden. Dies ist Sein wahrhaftiges Versprechen in der Thora, im Evangelium und im Koran—und wer erfüllt Sein Versprechen besser als **GOTT**? Ihr sollt euch freuen, einen solchen Austausch einzugehen. Dies ist der größte Triumph.

Die Gläubigen

- [9:112] Sie sind die Bereuenden, die Anbetenden, die Preisenden, die Meditierenden, die sich Verbeugenden und sich Niederwerfenden, die Befürwortenden der Rechtschaffenheit und Verbietenden des Bösen und die Einhaltenden der Gesetze **GOTTES**. Gib solchen Gläubigen frohe Botschaft.

Ihr Sollt Euch Von Den Feinden Gottes Lossagen

Abraham Sagte Sich Von Seinem Vater Los

- [9:113] Weder der Prophet noch jene, die glauben, sollen für die Idolanbeter um Vergebung bitten, selbst wenn sie ihre nächsten Verwandten wären, sobald sie realisieren, dass jene für die Hölle bestimmt sind.
- [9:114] Der einzige Grund, warum Abraham für seinen Vater um Vergebung bat, war der, dass er es ihm versprochen hatte. Doch gleich als er realisierte, dass er ein Feind **GOTTES** war, sagte er sich von ihm los. Abraham war extrem gütig, mild.
- [9:115] **GOTT** schickt keine Leute in die Irre, nachdem Er sie rechtgeleitet hatte, ohne sie zuerst darauf hinzuweisen, was zu erwarten ist. **GOTT** ist Sich aller Dinge vollkommen bewusst.
- [9:116] **GOTT** gehört die Souveränität der Himmel und der Erde. Er kontrolliert Leben und Tod. Ihr habt nichts neben **GOTT** als einen Herrn und Meister.
- [9:117] **GOTT** hat den Propheten erlöst, sowie die Einwanderer (Muhājireen) und die Unterstützer, die sie beherbergten und ihnen Zuflucht gaben (Ansār), die ihm in schweren Zeiten folgten. Das ist, als die Herzen von manchen von ihnen beinahe wankten. Doch Er hat sie erlöst, denn Er ist ihnen gegenüber Mitfühlend, der Barmherzigste.

Verlasst Nicht den Gesandten

- [9:118] Ebenfalls (erlöst wurden) die drei, die zurückblieben. Die weitläufige Erde wurde so eng für sie, dass sie beinahe alle Hoffnungen für sich aufgaben. Schließlich realisierten sie, dass es vor **GOTT** kein Entfliehen gab, außer zu Ihm. Dann erlöste Er sie, damit sie bereuen können. **GOTT** ist der Erlösende, der Barmherzigste.
- [9:119] O ihr, die glaubt, ihr sollt vor **GOTT** Ehrfurcht haben und unter den Wahrhaftigen sein.
- [9:120] Weder die Bewohner der Stadt noch die Araber um sie herum sollen hinter dem Gesandten **GOTTES** zurückzubleiben suchen (wenn er für den Krieg mobilisiert). Noch sollen sie ihren eigenen Angelegenheiten Priorität vor der Unterstützung von ihm geben. Dies ist, weil sie keinen Durst oder keine Mühe oder Hunger für die Sache **GOTTES** erfahren oder keinen einzigen Schritt machen, der die Ungläubigen erzürnt, oder nicht irgendeine Härte dem Feind zufügen, ohne dass es für sie als Guthaben aufgeschrieben würde. **GOTT** versäumt es nie, diejenigen zu lohnen, die Rechtschaffenheit bewirken.
- [9:121] Noch übernehmen sie irgendwelche Kosten, geringe oder hohe, noch durchqueren sie irgendein Tal, ohne dass das Guthaben für sie aufgeschrieben würde. **GOTT** wird sie sicherlich großzügig für ihre Werke belohnen.

Die Wichtigkeit von Religiöser Bildung

- [9:122] Wenn die Gläubigen sich mobilisieren, so sollen es nicht alle von ihnen tun. Ein paar aus einer jeden Gruppe sollen sich mobilisieren, um ihre Zeit dem Studium der Religion zu widmen. So können sie ihr Wissen an ihre Leute weitergeben, wenn sie zurückkehren, damit diese in religiöser Hinsicht informiert bleiben können.

Die Ungläubigen

- [9:123] O ihr, die glaubt, ihr sollt die Ungläubigen, die euch angreifen, bekämpfen—lasst sie euch streng finden—und wisset, dass **GOTT** mit den Rechtschaffenen ist.

Die Heuchler

- [9:124] Wenn eine Sure offenbart wurde, sagten einige von ihnen: „Hat diese Sure den Glauben von irgendeinem von euch gestärkt?“ In der Tat, sie stärkte den Glauben derer, die glaubten, und sie erfreuen sich an jeder Offenbarung.
- [9:125] Was jene betrifft, die in ihren Herzen Zweifel hegten, so fügte sie an und für sich Unheiligkeit zu ihrer Unheiligkeit hinzu, und sie starben als Ungläubige.
- [9:126] Sehen sie nicht, dass sie jedes Jahr ein- oder zweimal anspruchsvolle Prüfungen durchmachen? Dennoch bereuen sie immer wieder nicht und geben keinen Acht?

Ein Historisches Verbrechen Aufgedeckt: Die Manipulation am Wort Gottes.* Gott Stellt Unwiderlegbaren Beweis Bereit

- [9:127] Wann auch immer eine Sure offenbart wurde, schauten einige von ihnen einander an, als ob sie sagen wollten: „Sieht euch jemand?“ Dann gingen sie fort. So hat **GOTT** ihre Herzen abgewendet, da sie Leute sind, die nicht verstehen.

- *9:1 & 9:127 Dies ist die einzige Sure, in der die Basmalah nicht präfigiert worden ist. Dieses Phänomen hat die Studierenden des Koran über 14 Jahrhunderte hinweg vor ein Rätsel gestellt, und viele Theorien wurden aufgestellt, um es zu erklären. Jetzt realisieren wir, dass das auffällige Ausbleiben der Basmalah drei Zwecken dient:
- (1) Es repräsentiert eine vorausgehende göttliche Proklamation, dass die Idolanbeter dazu bestimmt waren, den Koran durch das Hinzufügen von 2 falschen Versen zu manipulieren (9:128-129).
 - (2) Es demonstriert eine der Funktionen von Gottes mathematischem Code im Koran, nämlich den Koran vor jeglicher Veränderung zu schützen.
 - (3) Es liefert weitere übernatürliche Funktionen des Koranischen Codes. Aufgrund ihrer außergewöhnlichen Wichtigkeit sind die Einzelheiten in den Anhängen 24 und 29 aufgeführt. Eine unmittelbare Beobachtung ist, dass die Worthäufigkeit „Gott“ am Ende der Sure 9 1273 (19x67) beträgt. Werden diese beiden falschen Verse 128 & 129 miteinbezogen, wird dieses Phänomen—und viele weitere—verschwinden.